IstaG-Modell Wohnen

Kreis Warendorf, Drensteinfurt, Everswinkel, Havixbeck, Sendenhorst, Telgte, Warendorf

Stichworte:

Planen und Bauen

Hauptverantwortlich:

Kreis Warendorf

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Warendorf
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 282.639 (31.12.2024, IT. NRW)
Fläche: 1.319,42 km²
Kreis Coesfeld
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 227.859 (31.12.2024, IT. NRW)
Fläche: 1.112,03 km²

Anlass:

Wohnungsmarktverknappung

Ziel:

Ziel des Projekts ist der interkommunal koordinierte Aufbau eines dauerhaft preisgedämpften, öffentlich geförderten kommunalen Wohnungsbestands zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die beteiligten Kommunen gründen jeweils eigenständige lokale Wohnungsbaugesellschaften auf kommunaler Ebene.
Parallel wird ein interkommunales Gemeinschaftsunternehmen in der Rechtsform einer Genossenschaft gegründet.
Diese Genossenschaft übernimmt als Dienstleister die Projektentwicklung sowie den Betrieb und die Verwaltung der Wohneinheiten.
Die lokalen Gesellschaften bleiben wirtschaftlich und politisch selbstständig und treffen ihre Investitionsentscheidungen eigenständig.

Durch die gemeinsame Nutzung der Genossenschaft werden personelle, fachliche und organisatorische Ressourcen gebündelt.
Angestrebt wird innerhalb von fünf Jahren der Aufbau von mindestens 300 öffentlich geförderten Wohneinheiten, langfristig rund 500 Wohneinheiten.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über kommunale Gesellschaften in Verbindung mit öffentlich gefördertem Wohnungsbau und einer kostendeckenden beziehungsweise nur gering rentierlichen Bewirtschaftung.

Rechtsform:

Genossenschaft

Zusammenarbeit seit:

2023

Kontakt:

Kreisverwaltung Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
Kreisverwaltung Coesfeld
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Links:

https://www.warendorf.de/de/leben/soziales-und-wohnen/istag-modell-wohnen/
https://interkommunales.nrw/wp-content/uploads/2026/04/Antrag-Interkommuanle-Zusammenarbeit-2.-Landespreis-IstaG.pdf